

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 197/2019	
Beschlussvorlage			
Abteilung für Zentrale Verwaltung und Organisation	öffentlich	☒	
Runkel, Sonja	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Verwaltungsausschuss	6.b	10.09.2019

Verteilung von Gremienunterlagen
 Einrichtung von Postfächern für Gremienunterlagen

Finanzielle Auswirkungen Einsparpotenzial

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Einrichtung von Postfächern zur Verfügungstellung der Gremienunterlagen wird zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Alle Gremienunterlagen - sämtliche Einladungen und Niederschriften aller Ausschüsse mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil und zum Jahresende zusätzlich noch der Haushaltsplan sowie der Stellenplan - werden seit Jahren den jeweiligen Gremienmitgliedern durch den städtischen Fahrer freitagnachmittags zugestellt.

Der städtische Fahrer braucht für die Zustellung der Gremienunterlagen in der Regel zwischen 5 und 7 Stunden, also einen zusätzlichen Arbeitstag. Aufgrund der personellen Situation in der Poststelle / Zentrale ist ein zeitnahe Abbau der Mehrarbeitsstunden in der Regel nicht möglich.

Die Gremienunterlagen sind mittlerweile so umfangreich geworden, dass sie in der Regel nicht in den Briefkasten passen oder ein Briefkasten von außen gar nicht zugänglich ist. Sie werden dann halb in den Briefkasten gesteckt oder direkt vor der Haustüre abgestellt.

Die Grundsätze des Datenschutzes können bei der gegenwärtigen Vorgehensweise nicht eingehalten werden. Gem. Art. 5 Abs. 1 f Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) müssen personenbezogene Daten in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust (Integrität und Vertraulichkeit).

Seitens der Verwaltung wird aus den v. g. Gründen vorgeschlagen, die Gremienunterlagen an diejenigen Gremienmitglieder, die ihre Unterlagen nicht digital erhalten möchten, zukünftig über abschließbare Postfächer, die im Untergeschoss des Rathauses bereitgestellt werden, zu beziehen.

Eine mögliche Lösung könnte wie folgt aussehen: Ab Freitagnachmittags stehen die Unterlagen zur Abholung bereit und den Gremienmitgliedern wird der Zugang zum Rathaus mit einem Chip ermöglicht, so dass die Abholung auch dann erfolgen kann, wenn das Rathaus nicht mehr für den Publikumsverkehr geöffnet ist.

Kurzfristig würde diese Umstellung dazu führen können, dass Mehrarbeitsstunden sowohl im Bereich Druckerei und Fahrdienste gesenkt und perspektivisch Stellenanteile im Bereich Fahrdienste eingespart werden könnten.

Gez. Stang